

8. Schule zu Clarenthal.

Elementarlehrer.

Wilhelm Kurz.

Handarbeitslehrerin.

Frau Juliane Voß.

XII. Städtische Feuerwehr.

1. Feuerwehr-Commission des Gemeinderats.

Mitglieder: Stadtvorsteher Wilhelm Beckel.

" " Friedrich Käßberger.

2. Commando.

Branddirector: Wirt Carl Hermann Scheurer.

Brandmeister des I. Bezirks: Schlosser Georg König.

" " II. " : Schlosser Gustav Panthel.

" " III. " : Schreiner Wilhelm Koch.

" " IV. " : Spengler Friedrich Kleidt.

3. Ausschuß.

Vorsitzender: Branddirector Carl Hermann Scheurer.

Mitglieder: Hauptmann Christian Feir.

Spritzenmeister Heinrich Heiland.

" Fr. Wilhelm Hoffmann.

Hauptmann Georg König.

Spritzenmeister Mohns Löffler.

Hauptmann Carl Philippi.

Spritzenmeister Georg Stahl.

" Wilhelm Tremus.

I. Schriftführer: Kaufmann C. Thaler.

II. Schriftführer: Uhrmacher Carl Kommershausen.

Cassirer: Kaufmann Franz Strassburger.

4. Verwaltung.

Beamter des Wasserwerkes: Rohrmeister Heinrich Elsing.

Materialverwalter: Brunnenmeister Conrad Jacob.

Feuerwehrdiener: Georg Löw.

5. Freiwillige Feuerwehr.

a. Pompier-Abteilung.

1. Hauptmann: Schlosser Georg König.

2. " Tapezierer Friedrich Berger.

Spritzenmstr. von Nr. 5: Schlosser Heinrich Weher.

" " 7: Kaufmann Carl Thaler.

Führer der Steiger: Maurer Georg Birk.

" " Retter: Schreiner Christian Junior.

b. Rettungs-Abteilung.

Hauptmann: Tapezierer Christian Feir.

Oberführer: Schreiner Friedrich Schnug.

Führer der Steiger: Tüncher Heinrich May.
 " " Nürnbergerleiter: Schlosser Hermann Trimborn.
 " " kleinen Schubleiter: Spengler Philipp Schmidt.
 " " Retter: Glaser Ludwig Stahl.

c. Fahrspitzen-Abteilung.

Fspr. Nr. 1 1. Spritzenmstr.: Tüncher Georg Stahl.
 2. " Tapezirer Joh. Stappert.
 Fspr. Nr. 2 1. " Schlosser W. Hoffmann.
 2. " Wagner Daniel Ackermann.
 Fspr. Nr. 3 1. " Schreiner Heinr. Heiland.
 2. " Gelbgießer Enrich Mez.
 Fspr. Nr. 4 1. " Tüncher Alois Löffler.
 2. " Schmied Leonhard Schäfer.
 Fspr. Nr. 10 1. " Schlosser Wilhelm Tremus.
 2. " Schmied Carl Herrmann.

d. Handspitzen-Abteilung.

Hspr. Nr. 1 u. 3 1. Spritzenmstr.: Tüncher Moriz Kleber.
 Hspr. Nr. 1 2. " Schreiner Friedr. Moser.
 Hspr. Nr. 3 2. " Kaufmann Joh. Preißig.
 Hspr. Nr. 2 1. " Tüncher Philipp Schäfer.
 2. " Kaufm. Carl Günther.

e. Zubringer-Abteilung.

Nr. 6 Spritzenmstr.: Kaufmann Heinrich Werte.
 Nr. 8 1. Spritzenmstr.: Schuhmacher Emil Rumpf.
 2. " Schlosser Aug. Schwarburger.

f. Feuerhahnen-Abteilung.

1. Hauptmann: Schlosser Carl Philipp.
 2. " Gärtner August Weber.

6. Pflicht-Feuerwehr.

a. Reservemannschaft.

Oberführer des 1. Bezirks: Zimmermann H. Wollmerscheid.
 " " 2. " Glaser Julius Müller.
 " " 3. " Kaufmann Carl Thaler.
 " " 4. " Hoflackirer Wilh. Schlepper.

b. Feuerwehr zu Clarenthal.

Oberführer: Landwirt Christian Thon.
 Führer des Zubringers Nr. 9: Tüncher Philipp Boß.
 " der Spritze Nr. 11: Pflasterer Carl Reichwein.
 " " Leitermannschaft: Pflasterer Carl Minor.

7. Bezahlte Mannschaft.

a) Feuerwehr des Wasser- u. Gaswerkes.

Führer: Aufseher Heinrich Herborn.

b) Theater Feuerwache.

Führer: Theatermeister Ferd. Koloff.

c) Transportmannschaft.

Führer: Aufseher A. Ph. Gifert.

d) Aufräumungsmannschaft.

Führer: Aufseher Heinrich Koch.

Bezirkseinteilung.

1. Bezirk zwischen	{ Michelsberg und Emserstraße einerseits und Kirchgasse bis Morizstraße anderseits.	{ Fahrspitze Nr. 1. Pompierspitze Nr. 5. Handspitze Nr. 1. Pompiersteiger. Leitermannschaft.
2. Bezirk zwischen	{ Morizstraße bis Kirch- gasse einerseits und Marktstraße, untere Friedrich-, Frankfurter- straße andererseits.	{ Fahrspitze Nr. 2. Patentspitze Nr. 10. Handspitze Nr. 2. Rettungscorps. Leitermannschaft.
3. Bezirk zwischen	{ Frankfurter- untere Friedrich-Marktstraße einerseits und Lang- gasse, Kranz- und Rochbrunnenplatz, Geisbergstraße und Jdsteinerweg anderseits.	{ Fahrspitze Nr. 3. Pompierspitze Nr. 7. Pompierretter. Leitermannschaft.
4. Bezirk zwischen	{ Jdsteinerweg, Geis- bergstraße, Roch- brunnen- und Kranz- platz, Langgasse einer- seits und Michelsberg- Emserstraße anderseits	{ Fahrspitze Nr. 4. Handspitze Nr. 3. Feuerhahnen-Corps. Leitermannschaft.

Feuersignale.

1. Feuer in der Stadt und in den Landhäusern: 10 rasch auf einander folgende Schläge an die Feuerglocke, welche sich in kurzen Pausen wiederholen.

NB. Zur näheren Bezeichnung des Bezirkes, in welchem ein Brand ausgebrochen, wird außer dem Signal mit der Sturmglocke den Bezirksnummern entsprechend, je ein, zwei, drei oder vier Töne mit der Alarmhuppe gegeben.

Die Pflichtfeuerwehr wird besonders und zwar durch die Signalisten alarmirt und sind die Sammelplätze:

1. Bezirk: Faulbrunnenplatz.
 2. " Schillerplatz.
 3. " Theaterplatz.
 4. " Schulplatz in der Lehrstraße.
2. Feuer in den zum Stadtbering gehörenden Hofraithen: 6 Schläge auf die Glocke, aber statt des Bezirkssignals Angabe des Ortes durch das Sprachrohr.
3. Auswärtige Brände werden durch drei sich in kurzen Pausen wiederholende Schläge an die Glocke signalisirt. Der Ort des Brandes wird gleichfalls durch das Sprachrohr bezeichnet.

Feuermeldestellen.

Im 1 Bezirk: Helenenstraße 10 bei Maurer W. Nocker und Friedrichstraße 35 bei Schlosser u. Brandmeister G. Panthel.